



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

49. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Mai 1995

Nummer 36

Glied- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005	21. 2. 1995	Einundvierzigste Bekanntmachung über Änderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	350
631	31. 3. 1995	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach den §§ 57 bis 59 der Landeshaushaltsordnung	353
820	6. 3. 1995	Verordnung zur Änderung der Prüfungsordnungen im Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter	353
	10. 4. 1995	Zeitpunkt der Vereinigung von Innungskrankenkassen in Nordrhein-Westfalen	353
	18. 4. 1995	Bekanntmachung der Genehmigung der 49. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf im Gebiet der Gemeinde Jüchen und der Stadt Mönchengladbach (Umsiedlungsstandorte)	354

Einundvierzigste Bekanntmachung über Änderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden

Vom 21. Februar 1995

Zu der Bekanntmachung der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 10), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 20. März 1993 (GV. NW. S. 124), gebe ich gemäß § 10 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1994 (GV. NW. S. 1114), nachfolgende Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden bekannt:

Abschnitt II „Bezeichnung, Sitz und Bezirk der unteren Landesbehörden“ wird wie folgt geändert:

a) Die Nummern 2.01 bis 2.12 werden durch folgende Nummern 2.1 bis 2.8 ersetzt:

„2.1	Amt für Agrarordnung – Bielefeld –	Kreisfreie Stadt Kreise	Bielefeld Gütersloh, Herford und Minden-Lübbecke
2.2	Amt für Agrarordnung – Coesfeld –	Kreisfreie Städte Kreise	Bottrop, Gelsenkirchen und Münster Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt und Warendorf
2.3	Amt für Agrarordnung – Euskirchen –	Kreisfreie Stadt Kreise	Aachen Aachen, Düren, Heinsberg, Erftkreis und Euskirchen
2.4	Amt für Agrarordnung – Mönchengladbach –	Kreisfreie Städte Kreise	Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Mönchengladbach, Mülheim, Oberhausen, Remscheid, Solingen und Wuppertal Kleve, Mettmann, Neuss, Viersen und Wesel
2.5	Amt für Agrarordnung – Siegburg –	Kreisfreie Städte Kreise	Bonn, Köln und Leverkusen Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis
2.6	Amt für Agrarordnung – Siegen –	Kreise	Märkischer Kreis, Olpe und Siegen-Wittgenstein
2.7	Amt für Agrarordnung – Soest –	Kreisfreie Städte Kreise	Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Soest und Unna
2.8	Amt für Agrarordnung – Warburg –	Kreise	Lippe, Höxter und Paderborn“

b) Zu Nummer 5 werden die nachstehend aufgeführten Ziffern wie folgt geändert:

- (1) In der lfd. Nummer 5.218 wird in der letzten Spalte hinter dem Wort „Brück,“ das Wort „Neubrück,“ eingefügt.
- (2) In der lfd. Nummer 5.219 wird in der letzten Spalte hinter dem Wort „Brück,“ das Wort „Neubrück,“ eingefügt.
- (3) In der lfd. Nummer 5.339 werden in der letzten Spalte die Worte „und vom Kreis Warendorf die Stadt Telgte“ gestrichen.
- (4) In der lfd. Nummer 5.349 wird in der letzten Spalte hinter dem Wort „Sassenberg“ das Wort „ , Telgte“ eingefügt.
- (5) In der lfd. Nummer 5.357 werden in der ersten Spalte die Worte „Finanzamt für Großbetriebsprüfung Bochum in Bochum“ durch die Worte „Finanzamt für Großbetriebsprüfung Herne in Herne“ ersetzt.
- (6) Die bisherige lfd. Nummer 5.357 wird lfd. Nummer 5.360.
- (7) Die bisherigen lfd. Nummern 5.358 bis 5.360 werden die lfd. Nummern 5.357 bis 5.359.
- (8) In der lfd. Nummer 5.363 wird in der letzten Spalte das Wort „Schwelm,“ gestrichen.
- (9) In der lfd. Nummer 5.364 wird in der letzten Spalte hinter dem Wort „Olpe,“ das Wort „Schwelm,“ eingefügt.

c) Die bisherige Nummer 7 und die Nummern 7.1 bis 7.602 werden wie folgt ersetzt:

„7	Staatliche Ämter für Arbeitsschutz		
7.1	Regierungsbezirk Arnsberg		
7.1.1	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Arnsberg –	Kreisfreie Stadt Kreise	Hamm Hochsauerlandkreis, Soest und Unna
7.1.2	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Dortmund –	Kreisfreie Städte Kreise	Bochum, Dortmund, Hagen und Herne Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis
7.1.3	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Siegen –	Kreise	Olpe und Siegen-Wittgenstein

7.2 Regierungsbezirk Detmold

7.2.1	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Detmold –	Kreise	Herford, Lippe und Minden-Lübbecke
-------	--	--------	------------------------------------

7.2.2	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Paderborn –	Kreisfreie Stadt Kreise	Bielefeld Gütersloh, Höxter und Paderborn
-------	--	----------------------------	--

7.3 Regierungsbezirk Düsseldorf

7.3.1	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Essen –	Kreisfreie Städte Kreis	Duisburg, Essen, Mülheim und Oberhausen Wesel
-------	--	----------------------------	--

7.3.2	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Mönchengladbach –	Kreisfreie Städte Kreise	Krefeld und Mönchengladbach Kleve, Neuss und Viersen
-------	--	-----------------------------	---

7.3.3	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Wuppertal –	Kreisfreie Städte Kreis	Düsseldorf, Remscheid, Solingen und Wuppertal Mettmann
-------	--	----------------------------	---

7.4 Regierungsbezirk Köln

7.4.1	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Aachen –	Kreisfreie Stadt Kreise	Aachen Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg
-------	---	----------------------------	---

7.4.2	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Köln –	Kreisfreie Städte Kreise	Bonn, Köln und Leverkusen Erftkreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis
-------	---	-----------------------------	--

7.5 Regierungsbezirk Münster

7.5.1	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Coesfeld –	Kreisfreie Stadt Kreise	Münster Coesfeld, Steinfurt und Warendorf
-------	---	----------------------------	--

7.5.2	Staatliches Amt für Arbeitsschutz – Recklinghausen –	Kreisfreie Städte Kreise	Bottrop und Gelsenkirchen Borken und Recklinghausen
-------	---	-----------------------------	--

d) In Nummer 9 werden die nachstehenden Ziffern wie folgt geändert:

- (1) In Nummer 9.101 wird hinter den Worten „im Kreise“ in einer neuen Zeile das Wort „– Würselen –“ aufgenommen.
- (2) In Nummer 9.107 werden hinter dem Wort „Düsseldorf,“ die Worte „Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen,“ eingefügt.
- (3) Nummer 9.112 entfällt.
- (4) Die Nummern 9.113 und 9.114 werden zu Nummern 9.112 und 9.113.
- (5) Nummer 9.203 entfällt.
- (6) Die Nummern 9.204 bis 9.219 werden zu Nummern 9.203 bis 9.218.
- (7) Nummer 9.208 erhält folgende Fassung:

„9.208	Der Geschäftsführer der Kreisstelle Märkischer Kreis/Ennepe-Ruhr – Lüdenscheid –“	Kreisfreie Stadt Kreise	Hagen Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis
--------	--	----------------------------	---

e) Die bisherige Nummer 13 und die Nummern 13.1 bis 13.7 werden wie folgt ersetzt:

„13 Staatliche Umweltämter

13.1 Regierungsbezirk Arnsberg

13.1.1	Staatliches Umweltamt – Hagen –	Kreisfreie Städte Kreise	Dortmund, Bochum, Hagen und Herne Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis
--------	------------------------------------	-----------------------------	---

13.1.2	Staatliches Umweltamt – Lippstadt –	Kreisfreie Stadt Kreise	Hamm Hochsauerlandkreis, Soest und Unna
--------	--	----------------------------	--

13.1.3	Staatliches Umweltamt – Siegen –	Kreise	Olpe und Siegen-Wittgenstein
--------	-------------------------------------	--------	------------------------------

13.2 Regierungsbezirk Detmold

13.2.1	Staatliches Umweltamt – Bielefeld –	Kreisfreie Stadt Kreise	Bielefeld Gütersloh, Höxter und Paderborn
--------	--	----------------------------	--

13.2.2	Staatliches Umweltamt – Minden –	Kreise	Herford, Lippe und Minden-Lübbecke
13.3	Regierungsbezirk Düsseldorf		
13.3.1	Staatliches Umweltamt – Düsseldorf –	Kreisfreie Städte Kreis	Düsseldorf, Remscheid, Solingen und Wuppertal Mettmann
13.3.2	Staatliches Umweltamt – Duisburg –	Kreisfreie Städte Kreis	Duisburg, Essen, Mülheim und Oberhausen Wesel
13.3.3	Staatliches Umweltamt – Krefeld –	Kreisfreie Städte Kreise	Krefeld und Mönchengladbach Kleve, Neuss und Viersen
13.4	Regierungsbezirk Köln		
13.4.1	Staatliches Umweltamt – Aachen –	Kreisfreie Stadt Kreise	Aachen Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg
13.4.2	Staatliches Umweltamt – Köln –	Kreisfreie Städte Kreise	Bonn, Leverkusen und Köln Erftkreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis
13.5	Regierungsbezirk Münster		
13.5.1	Staatliches Umweltamt – Herten –	Kreisfreie Städte Kreise	Bottrop und Gelsenkirchen Borken und Recklinghausen
13.5.2	Staatliches Umweltamt – Münster –	Kreisfreie Stadt Kreise	Münster Coesfeld, Steinfurt und Warendorf

Düsseldorf, den 21. Februar 1995

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Johannes Rau

– GV. NW. 1995 S. 350.

**Verordnung
zur Änderung der Prüfungsordnungen
im Ausbildungsberuf
Sozialversicherungsfachangestellter
Vom 6. März 1995**

Aufgrund des § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst (AGBBIG) vom 18. September 1979 (GV. NW. S. 644) in Verbindung mit § 1 Nr. 3 der Zweiten Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung vom 3. Dezember 1991 (GV. NW. S. 553), geändert durch Verordnung vom 1. Dezember 1992 (GV. NW. S. 518), und aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 12. Oktober 1994 wird verordnet:

Artikel I

1. In § 2 Abs. 3 Satz 1 der Prüfungsordnung für Abschlußprüfungen im Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter (PO-A) vom 3. Dezember 1979 (GV. NW. 1980 S. 54), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Januar 1991 (GV. NW. S. 149),
 2. in § 2 Abs. 4 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Zwischenprüfungen im Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter (PO-Z) vom 10. Juni 1980 (GV. NW. S. 684), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Januar 1991 (GV. NW. S. 149), und
 3. in § 2 Abs. 3 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse für in einem Arbeitsverhältnis des öffentlichen Dienstes stehende Ausbilder im Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter (PO-AEVO-öD) vom 12. Juni 1980 (GV. NW. S. 704), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Januar 1991 (GV. NW. S. 149),
- wird jeweils die Zahl „drei“ durch die Zahl „fünf“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Essen, den 6. März 1995

Landesversicherungsamt
Nordrhein-Westfalen

Der Direktor
Jockel

Genehmigung

Die „Verordnung zur Änderung der Prüfungsordnungen im Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter“ vom 6. 3. 1995 wird hiermit gem. § 41 Satz 4 BBiG bzw. § 4 Abs. 2 Satz 2 AEVO-öD genehmigt.

Düsseldorf, den 17. März 1995
II A 4 - 3551.34.5.1/6.1/10

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
Dr. Hermann

- GV. NW. 1995 S. 353.

**Zeitpunkt der Vereinigung
von Innungskrankenkassen
in Nordrhein-Westfalen**

**Bekanntmachung des Landesversicherungsamtes
Nordrhein-Westfalen
Vom 10. April 1995**

Nachdem die Landesregierung durch die Verordnung über die Vereinigung von Innungskrankenkassen in Nordrhein-Westfalen vom 24. Januar 1995 (GV. NW. S. 68) die in § 1 der Verordnung genannten Innungskrankenkassen in Nordrhein-Westfalen zu den Innungskrankenkassen IKK Nordrhein, IKK Dortmund und IKK Münsterland vereinigt hat, bestimme ich gemäß § 160 Abs. 3 in Verbindung mit § 146 Abs. 2 und 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch als Zeitpunkt, an dem die Vereinigung wirksam wird, den

1. Juni 1995.

Essen, den 10. April 1995

Landesversicherungsamt
Nordrhein-Westfalen

Der Direktor
In Vertretung
Dr. Schikorski

- GV. NW. 1995 S. 353.

631

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Übertragung von Befugnissen
nach den §§ 57 bis 59 der Landeshaushaltsordnung
Vom 31. März 1995**

Aufgrund der §§ 57 Satz 2, 58 Abs. 1 Satz 2 und 59 Abs. 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 1994 (GV. NW. S. 428), wird für die Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach den §§ 57 bis 59 der Landeshaushaltsordnung vom 16. Mai 1974 (GV. NW. S. 181), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. August 1990 (GV. NW. S. 445), wird wie folgt geändert:

§ 2 wird wie folgt geändert:

1. in Nummer 3 a) werden die Zahl „40 000“ durch die Zahl „80 000“ und in Nummer 3 b) die Zahl „10 000“ durch die Zahl „20 000“ ersetzt,
2. in Nummer 4 a) werden die Zahl „20 000“ durch die Zahl „60 000“ und in Nummer 4 b) die Zahl „25 000“ durch die Zahl „40 000“ ersetzt,
3. in Nummer 5 wird die Zahl „15 000“ durch die Zahl „20 000“ ersetzt,
4. am Satzende werden das Wort „staatliche“ vor dem Wort „Materialprüfungsamt“ gestrichen und das Wort „Regierungspräsidenten“ durch das Wort „Bezirksregierungen“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 31. März 1995

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand
und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Günther Einert

- GV. NW. 1995 S. 353.

**Bekanntmachung
der Genehmigung der 49. Änderung
des Gebietsentwicklungsplanes
für den Regierungsbezirk Düsseldorf
im Gebiet der Gemeinde Jüchen
und der Stadt Mönchengladbach
(Umsiedlungsstandorte)**

Vom 18. April 1995

Der Bezirksplanungsrat des Regierungsbezirks Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 22. Dezember 1994 die Aufstellung der 49. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf im Gebiet der Gemeinde Jüchen und der Stadt Mönchengladbach (Umsiedlungsstandorte) beschlossen.

Diese Änderung habe ich mit Erlaß vom 5. April 1995 – VI B 1 – 60.41.68 – gemäß § 16 Abs. 1 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 1994 (GV. NW. S. 474) im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien genehmigt.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Landesplanungsgesetzes werden die in der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes enthaltenen Darstellungen mit der Bekanntmachung der Genehmigung Ziele der Raumordnung und Landesplanung.

Die 49. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf wird beim Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft (Landesplanungsbehörde) in Düsseldorf, bei der Bezirksregierung Düsseldorf (Bezirksplanungsbehörde), beim Oberkreisdirektor des Kreises Neuss, beim Oberstadtdirektor der Stadt Mönchengladbach und beim Gemeindedirektor der

Gemeinde Jüchen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Bekanntmachung der Genehmigung der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 16 Abs. 2 Satz 1 des Landesplanungsgesetzes.

Gemäß § 17 des Landesplanungsgesetzes weise ich auf folgendes hin:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landesplanungsgesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung bei der Bezirksregierung Düsseldorf (Bezirksplanungsbehörde) geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung des Gebietsentwicklungsplanes oder deren Bekanntmachung verletzt worden sind.

Düsseldorf, den 18. April 1995

Ministerium
für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
Adamowitsch

– GV. NW. 1995 S. 354.

Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 57,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 114,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359